



Cinterion Wireless Modules in the Press

Visavis Economy | 2009, Vol. 07, page 15

Medizintechnik | Telemonitoring hilft bei chronischen Erkrankungen

Meilenstein im Kampf gegen Diabetes

Mehr als 250 Millionen Menschen leiden weltweit an Diabetes mellitus. Damit hat sich die Anzahl der diagnostizierten Erkrankungen in den vergangenen 20 Jahren verzehnfacht. Allein zehn Prozent der Deutschen sind offiziell an Diabetes erkrankt. Die Dunkelziffer liegt wahrscheinlich viel höher, denn die Symptome werden oft spät erkannt. Durch regelmäßige Überwachung des Stoffwechsels und schnelle Reaktion, falls Grenzwerte überschritten werden sollten, lassen sich indes Spätfolgen und akute Komplikationen vermeiden. Telemedizinisches Monitoring, also die Fernuntersuchung, -diagnose und -überwachung des Patienten, bildet einen Meilenstein im Kampf gegen Diabetes und andere chronische Erkrankungen. Der Patient misst wie gewohnt in regelmäßigen Abständen seine Blutzuckerwerte. Ein Machine-to-Machine-fähiges Gerät (M2M) schickt diese Informationen über das Mobilfunknetz an ein Webportal. Der Patient kann die Werte mit Daten über seine körperliche Betätigung und Ernäh-

rung anreichern. Norbert Muhrer, CEO von Cinterion Wireless Modules, erläutert die Vorteile: „Der Nutzer eines solchen Geräts hat diese gespeicherten Werte im Gesamtzusammenhang und im zeitlichen Verlauf vor Augen. Studien zeigen, dass Patienten ihre Diabetes so ernster nehmen. Damit tragen sie selbst dazu bei, die Krankheit in den Griff zu bekommen.“ Auch die Mediziner profitieren: Das System verschafft Diabetologen eine solide Beratungsgrundlage für individuelle Therapien. Zudem fungiert es als Warnmelder: Gefährliche Werte gehen per SMS an den Arzt, der schnell reagieren kann. Der eHealth-Markt wächst schnell. Das hilft den Patienten und schafft enorme Einsparpotenziale. Die Behandlung chronischer Krankheiten verschlingt zwei Drittel des Gesundheitshaushalts. „Cinterion bringt das Telemonitoring mit seinen Partnern voran. Seine Kommunikationsmodule verhelfen Medizintechnik-Herstellern bei der Entwicklung von gefragten Geräten“, so Muhrer. www.cinterion.com



INNOVATION Mit modernen Machine-to-Machine-fähigen Geräten (M2M) könnten Patienten ihre chronischen Erkrankungen in den Griff bekommen, so Norbert Muhrer, CEO von Cinterion Wireless Modules, Weltmarktführer für Funkmodule und M2M-Kommunikation.